

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2017-11-27

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE  
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

**Antrag**  
**Drucksache Nr.**

01274/2017

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Professioneller Jugendtreff für das Mueßer Holz

## Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Voraussetzungen für ein professionelles Angebot in Form eines offenen Treffs (Jugendclubs) in Mueßer Holz zu schaffen.

## Begründung

Bekanntermaßen konzentrieren sich viele Problemlagen in den südlichen Schweriner Stadtteilen. So beträgt die Arbeitslosenquote gemessen an der Zahl aller zivilen Erwerbspersonen 19,7 Prozent. Der Anteil Langzeitarbeitsloser an allen von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen im Stadtteil liegt bei 31,52 Prozent. 15,93 Prozent der Wohnungen stehen leer. Der Anteil der Leistungsberechtigten mit Grundsicherung nach dem SGB II liegt bei 45,97 Prozent, der Anteil der Sozialgeldberechtigten 0-15-jährigen bei 59,76 Prozent. Infolge der Flüchtlingsbewegungen setzte zudem ein starker Zuzug von Menschen syrischer und anderer Herkunft ein.

Bislang gibt es im Stadtteil kein professionelles Angebot. Viele ehrenamtliche Initiativen leisten eine hervorragende Arbeit, können aber einen Jugendtreff, indem geschulte Jugendsozialarbeiter tätig sind, nicht ersetzen. Vor diesem Hintergrund soll der Oberbürgermeister prüfen, ob mit Blick auf die Ballung der Problemlagen die Möglichkeit besteht, künftig auch jenseits der Keplerstraße ein professionelles Angebot einzurichten. Mit Blick auf die bekannt schwierige Haushaltslage der Stadt soll er prüfen, inwieweit zur Unterstützung dieses Anliegens auch Fördermittel des Bundes, des Landes oder anderweitige Finanzierungshilfen herangezogen werden können.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Henning Foerster  
Fraktionsvorsitzender